

Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag
und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom Königl. Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,
Verleger und Drucker Jul. Hippel Nachf. Gumbinnen.

Insertionspreis
pro 3 gespaltene Zeile
oder deren Raum 15 Pf

Nr. 6

Ausgegeben Gumbinnen, den 8. Februar

1913

Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisauschusses.

Nr. 101. Bezugnehmend auf meine Kundverfügung vom 21. Oktober 1899 ermit-
vorsteher daran, wie nach dem unten abgedruckten Muster die **Verzeichnisse der in ih-**
Geisteskranken bis zum 25. Februar d. Js. einzureichen oder Fehlanzeige zu er-
Gumbinnen, den 1. Februar 1913.

ch die **Herren Amts-**
bezirken wohnenden

Der Landrat.

Nr.	Des Kranken						Wo in der Kreuze zur Pflege untergebracht? Krankenhaus, Siechen- haus, Stern, Pflanzeltern	Ist der Kranke un- ter- stützung bedürf- tig?	Wie hoch beläuft sich das Pflegegeld und von wem wird es bezahlt?	Nomin u. bisherige Zahl der Geisteskranken. Ist der Kranke unruhig oder gemeingefährlich?	Art der ärztlichen Behand- lung, Name u. Wohnort des behandelnden Arztes.	Art der Unterbringung Betreffung u. Beistüh- lung des Kranken	Ist der Kranke entmun- det? Zutritt andenkfalls Name und Wohnort des Vormundes	Bemerkungen
	Name und Vorname	Alter	Religion	Stand und Beruf	Unter- stützung wohnort	Ge- wöhnlicher Wohnort								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Nr. 102. Der Herr Oberpräsident der Provinz Ostpreußen hat
dem Vorstand der Offiz. Blindenunterrichtsanstalt in Königs-
berg die Erlaubnis erteilt, im Monat März 1913 zum Besten
dieser Anstalt bei den Bewohnern des Kreises Gumbinnen
eine Hausammlung abzuhalten, was ich hiermit zur öffent-
lichen Kenntnis bringe.

Ich erlaube, der Hausammlung keine Hindernisse in den
Weg zu legen.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.
Der Landrat.

Nr. 103. Die Fleischbeschauergeschäfte für den aus den Ort-
schaften Groß und Klein Wischleben, Lohdimmern und Rosen-
felde bestehenden Bezirk sind bis auf weiteres dem prakt.
Tierarzt Dr. Schachtner in Sodchne, Kreis Darkehmen über-
tragen worden.

Die betreffenden Ortsvorsteher ersuche ich, dies sofort
zur Kenntnis ihrer Einsassen zu bringen.

Gumbinnen, den 6. Februar 1913.
Der Landrat.

Nr. 104. Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das
amtliche Verzeichnis der zur Annahme von Praktikanten er-
mächtigten Krankenhäuser und medizinisch-wissenschaftlichen In-
stitute im Deutschen Reich — Buchausgabe 1913 im Ver-
lage von Julius Springer zu Berlin W. 9 — Linienstraße
23/24 — erschienen ist.

Gumbinnen, den 31. Januar 1913.
Der Landrat.

Nr. 105. Bezugnehmend auf meine Kreisblatts-Bekannt-
machung vom 20. v. Mts. weise ich noch darauf hin, daß
von den Ortspolizeibehörden über Unfälle in land- und forst-

wirtschaftlichen Betrieben, dem Herrn Gewerbe-Inspektor Ab-
schrift der Unfallanzeige nicht einzufenden ist.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.
Der Landrat.

Nr. 106. Die Bezirkshebamme Walter in Jadtichen ist er-
krankt und kann ihre Praxis vorläufig nicht ausüben.

Ihre Vertretung übernimmt die Bezirkshebamme Mädel-
burg in Fischdaggen.

Gumbinnen, den 30. Januar 1913.
Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses,
Königl. Landrat.

Nr. 107. Für die Gemeinde Abscherminngen ist der Be-
sitzer Otto Möwius daselbst zum Waisenrat und der Besitzer
und Gemeindevorsteher Otto Drewke ebendasselbst zum Stell-
vertreter bestellt worden.

Gumbinnen, den 5. Februar 1913.
Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses,
Kgl. Landrat.

Nr. 108. Die Wahl des Besitzers Eduard Torkler aus Dru-
tischen zum 2. Schöffen habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.
Der Landrat.

Nr. 109. Ich habe den Gutsverwalter Wilhelm Croy aus
Blumberg zum Gutsvorsteher für den gleichnamigen Gutsbezirk
ernannt.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.
Der Landrat.